

Technische Information TI-KFHD-001 Feststelleinheit KFHD

Halten von Drehmomenten und Axialkräften mit **Standard-Feststelleinheiten**

Feststelleinheiten in Standardausführung sind nicht für das Aufnehmen von Drehmomenten vorgesehen, da ihr rotations-symmetrisches Klemmsystem dafür nicht geeignet ist.

Dennoch können Feststelleinheiten in Standardausführung Drehmomente halten, indem das intern reibschlüssig übertragene Drehmoment M genutzt wird.

Es kann folgendermaßen berechnet werden:

$$M = 0,05 \times F \times d$$

M = Übertragbares Drehmoment (Nm)

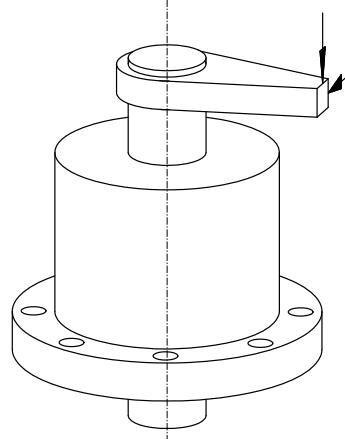
F = Nennhaltekraft (kN)

d = Stangendurchmesser (mm)

Das Einleiten eines Drehmoments in eine Feststelleinheit in Standardausführung ist nur zulässig, wenn folgende Punkte erfüllt werden:

- Das übertragbare Drehmoment M wird nicht überschritten.
- Die Stange befindet sich vor dem Klemmen in Ruhe.

Wenn Sie Anwendungen mit Drehkräften planen, kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.



Halten von Drehmomenten und Axialkräften mit **Feststelleinheit KFHD**

Das Klemmsystem der Feststelleinheit KFHD ist mit Keilen und Nuten formschlüssig gestaltet.

Für das übertragbare Drehmoment M gilt hier:

$$M = 0,5 \times F \times d$$

M = Übertragbares Drehmoment (Nm)

F = Nennhaltekraft (kN)

d = Stangendurchmesser (mm)

Das übertragbare Drehmoment M beträgt bei der Feststelleinheit KFHD somit das 10-Fache von dem, was mit einer Feststelleinheit in Standardausführung erreicht werden kann.

Die Anforderungen sollten dabei auf ein **statisches Halten** beschränkt sein. Ein Abbremsen von drehenden Massen ist wegen der entstehenden Reibungshitze unzulässig.

Feststelleinheiten der Bauart KFHD sind auf Anfrage lieferbar.

